

9. StuPa-Sitzung der XXXI. Legislatur am 09.12.2021

Anwesende Abgeordnete: (10) [14]

Die LISTE: Kilian Galle

ViadrinaJusos: Gereon Bohm, Tim Diersmann, Jan Hübbe, Justus Aaron Löwe, Tessa Müller, Linus Stampehl

Fraktionslose: Dominic Andres, Aleksandra „Sasha“ Belozeroва, Anna-Sophie Hiller

Entschuldigt fehlende Abgeordnete: (3)

Hauke Engelhardt, Joshua Barnabas Rick, Maria-Sophie Thomas

Unentschuldigt fehlende Abgeordnete: (1)

Jessica Kurz

Anwesende AStA-Referent*innen und Berufene : (10) [11]

Alina Bernhardt, Marc Alexander Birke, Marika Gendera, Ira Helten, Klara Wiedemann, Online: Lilly Blaudszun, Paul-Henrik Himmel, Deniza Ivanova, Johanna Neumann, Sara Skubiszewski

Anwesende Fachschaftsräte (FSR): (2)

FSR Jura

Jessica Holka

FSR Kuwi

Daniel Reinhardt

FSR Wiwi

/

Weitere Gäst*innen: (1)

Online: Svea Kühl

Tagungsort: AM 03 und BigBlueButton

Sitzungsbeginn: 18:35 Uhr

Sitzungsende: 21:50 Uhr

Protokollant*in: Daniel Reinhardt

Die Tagesordnung entspricht der Einladung.

Die Tagesordnung lautet gemäß Einladung wie folgt:

TOP	Beratungsgegenstand	AntragstellerIn/ BerichterstatteIn
1	Eröffnung (18:30)	Präsidium
1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.2	Annahme der Tagesordnung	
1.3	Abstimmung des Protokolls der 6. Sitzung	
1.4	Abstimmung des Protokolls der 8. Sitzung	
1.5	Bericht des Präsidiums	
2	Fragestunde für Studierende (18:40)	Präsidium
3	Berichte (18:50)	Präsidium
3.1	AStA	
3.2	Senat und Fakultätsräte	
3.3	FSRs	
3.4	Ausschüsse	
4	Wahl Beauftragte:r AStA-Finzen (19:30)	Präsidium
5	Änderungsantrag Haushaltstopf Gesundheit (19:50)	Finanzausschuss
	- Beginn des nichtöffentlichen Teils -	
6	Semesterticket (20:10)	AStA
	- Ende des nichtöffentlichen Teils -	
7	2G oder 3G (20:50)	Präsidium
8	Sitzungskalender (21:10)	Präsidium
9	Sonstiges (21:20)	Präsidium

1. Eröffnung

Gereon eröffnet die Sitzung um 18:35 Uhr.

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind neun Abgeordnete anwesend. Das Studierendenparlament ist damit beschlussfähig.

1.2 Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird, mit einer Änderung, einstimmig angenommen. (9/0/0)

Die Änderung wurde bereits in dem Dokument auf Moodle eingetragen. Im neuen TO-Punkt 7 wird zur 2G/3G-Regelung diskutiert.

1.3 Abstimmung des Protokolls der 6. Sitzung

Das Protokoll der 6. Sitzung vom 19.10.2020 wird unter Vorbehalt redaktioneller Änderungen angenommen. (9/0/0)

Das Protokoll der 8. Sitzung vom 17.10.2020 wird unter Vorbehalt redaktioneller Änderungen angenommen. (9/0/0)

1.4 Bericht des Präsidiums

Gereon berichtet. Er hat die Sitzung vorbereitet und die Dokumente auf Moodle hochgeladen. Per Umlaufbeschluss wurde ein Termin gesucht, um das AStA-Referat für Finanzen neu zu besetzen. Er steht im engen Kontakt zu Marc, dem bisherigen Referenten und mit Rieka wegen der Vorbereitung der Wahl. Desweiteren hat er einige Dokumente auf der Website hochgeladen.

2 Fragestunde für Studierende

Keine Studierenden anwesend.

3 Berichte

3.1 AStA

Bericht des AStA-Referats Vorsitz - Ira Helten

- Semesterticket:
 - Gespräche mit OB René Wilke, SVF und von Blumenthal
 - mehrere IG-Semtix-Treffen
 - Rückzahlung von 5000 Euro, da weniger Studis als geplant
 - viele positive Rückmeldungen an den AStA für die Arbeit
 - viel politischer Druck erzeugt, es tut sich was
- Monatsgespräche mit von Blumenthal:
 - Semesterticket, Periodenprodukte, anstehende Events, Vollversammlung und Pläne für den AStA
- Corona-Pandemie und Regelungen an der Uni:
 - nochmal 80 Impfungen durchgeführt
 - laut Studie sind 70 Prozent aller analogen Ausweise gefälscht, gut dass jetzt umgeschaltet wurde

- Anträge auf Präsenzlehre in der Uni werden nicht so viel gestellt, variiert von Studiengang zu Studiengang
- Blick ins SoSe 2022: "Welcome Back-Wochen" geplant
- Regelungen zu 2G noch nicht ganz klar, kommt noch, Uni Potsdam macht das ab Januar, wie alle daran teilnehmen lassen?
- Interne AStA-Arbeit:
 - Feedback-Gespräche, für AStA-Evaluationsausschuss
 - Initiativentreffen vorbereitet
 - Rücktritt von Marc Birke begleitet
- Periodenprodukte:
 - anfangs falsche Binden bestellt, bezahlt aus eigener Tasche
- Krisenstäbe:
 - nur noch digital, Maskenpflicht besteht weiter
 - bisher soll zweiter Wiwi-Block zu einem Drittel Präsenz sein
 - 24.12-02.01 sind alle Uni-Gebäude zu
- Weiteres:
 - AG zur Benennung von Uni-Räumen
 - Treffen mit Milena Manns
 - Tag der offenen Tür am 16. wurde abgesagt
 - neue Ausschreibung für Viadrina-Botschafter*innen
 - Sitzungskalender für AStA auf nächster Sitzung besprechen
- Idee für einen neuen Stupa-Ausschuss:
 - Prüfen aller Satzungen, Richtlinien und Ordnungen auf Aktualität, etc.

Fragen/Anmerkungen:

Gereon: Wann soll die Vollversammlung stattfinden?

- Ira: Um April herum. Es gibt aber noch nichts Genaueres.

Gereon: Gibt es schon Infos zur Klimawoche?

- Ira: Alina berichtet dazu.

Dominic: Wie sind die Regelungen gerade für kleinere Räume und wie können große Vorlesungen noch als Hybrid stattfinden?

- Ira: Die Dozent*innen können einen Antrag stellen an das Dekanat. Es fehlt nur leider an Leuten, die sich auskennen. Das Ganze liegt eher an der Kompetenz und daran, dass es schwierig ist umzusetzen.
- Dominic: Vielleicht muss das Lehrstuhl-übergreifend geregelt werden.

Kilian: Warum sagt die Uni nein zu einem optionalen 2G-Modell?

- Ira: Bisher hat keine Uni in Brandenburg damit angefangen. Vom Land an sich aus ist es möglich, aber dann sollten alle Unis dafür sein. Das ist aber nicht der Fall.

Bericht des AStA-Referats Finanzen - Marc Alexander Birke

- Periodenprodukte abgerechnet
- Bargeld eingezahlt
- Aufwandsentschädigungen gezahlt
- Shop-Mitarbeiter bezahlt
- Telefonate mit Gabi
- Erstifahrt-Thema nun auch vom Tisch
- Treffen mit Ira wegen seinem Rücktritt
- Finanzausschuss beigewohnt

- Zuschussabrechnungen beglichen

Fragen/Anmerkungen: /

Bericht des AStA-Referats Verwaltung - Johanna Neumann

- Umzug des Finanzbüros fertig
- Initiativentreffen mit Paul (Finanzschulung übernommen)
- Vertrag mit AStA-Shop-Mitarbeiter geklärt
- Spender für Periodenprodukte aufgefüllt mit Ira
- neue Initiative "Students for Climate Justice" gegründet
- AStA-Evaluationsausschuss:
 - Aufgabenverteilung neu besprechen
 - Bericht von Ira abwarten, im Januar dann durchgehen
- Mail an Gereon zum Stupa-Archiv
 - sehr lückenhaft vorhanden
 - für sie einfacher machen, alle Dokumente einer Legislatur gesammelt in einem Ordner, dann ausdrucken, vielleicht eine*n Abgeordnete*n aussuchen
- Teilnahme am Weihnachtsflohmarkt
- Website aktualisiert
- Übergabegespräch mit Marc und Ira

Fragen/Anmerkungen:

Linus: Warum sind noch nicht alle Bilder der Referent*innen auf der Website aktualisiert?

- Lilly: Es gibt ein SD-Karten-Problem. Es wird noch behoben.

Linus: Die Dokumente vom Stupa-Archiv sind auch alle auf der website hochgeladen. Vollständigkeitshalber ist es doch einfach wenn alles dort bleibt.

- Johanna: Einen Ordner zu bekommen wäre einfacher für sie. Viel ältere Dokumente sind gar nicht auf der Website vorhanden und einige Bestände zu den Legislaturen sind gar nicht vollständig.
- Jan: Alles was älter ist als zehn Legislaturen ist vermutlich nicht mehr existent, deshalb ist die Nachverfolgung unmöglich.

Gereon: In welcher Form soll die Aufbereitung passieren?

- Johanna: Das jeweilige Beschlussbuch und die Protokolle dazu sollten alle als PDF ausreichen. Dann kann sie diese einfach öffnen und drucken. Anders lässt der momentane Arbeitsaufwand das nicht zu.

Jan: Gibt es denn konkrete Probleme über die Satzungssache hinaus?

Dominic: Das soll auf der nächsten Sitzung des Finanzausschuss geklärt werden.

Johanna: Nicht alles ist chaotisch, aber über den neuen Ausschuss, den Ira vorgeschlagen, wird es vielleicht besser.

Jan: Es ist eigentlich die Aufgabe vom Rechtsausschuss. Das ganze an sich durchzugehen wäre sehr wer zeitintensiv.

Dominic: Der Rechtsausschuss sollte reichen dafür. Die Widersprechungen sollen rausgestrichen werden. Es wäre sehr aufwendig alles durchzugehen. Dann wäre es doch einfacher, wenn etwas auffällt, das dann herauszustreichen. Das wäre praktikabler.

Ira: Der neue Ausschuss könnte eher die Recherche übernehmen, nach dem was sich doppelt oder widerspricht, etc. Das sollte dann weitergegeben werden an den Rechtsausschuss. Der soll dann am Ende nur kontrollieren. Es ist auch nur ein Vorschlag und diese Arbeit sollte bis zur Vollversammlung geschehen.

Jan: Immer wenn wem etwas auffällt, dann sollte es sofort weitergegeben werden. Die Änderungen werden dann direkt gemacht. Bis Ende April wird das etwas schwierig. Dann sollten sie sich auf der Vollversammlung lieber auf andere Themen fokussieren.

Dominic: Man könnte eine AG dafür gründen, die sich damit befasst.

Bericht des AStA-Referats Sport - Sara Skubiszewski

- Fahrradstation:
 - noch nicht repariert, wetterbedingt gerade nicht möglich
- ADH-Vollversammlung in Frankfurt am Main:
 - Zusammenfassung auf Moodle hochgeladen, bei Interesse melden
 - Forum für Studierende (jährliches Events), bisher noch nie im Osten, FFO darf es als nächstes ausrichten, Ende April vermutlich
- Projekt mit TK:
 - "Bewegungsvideos" erstellen und bei Vorlesungen zeigen
- PodcAStA-Folge mit Professor Frey und Stefan Kunath (Die Linke)

Fragen/Anmerkungen: /

Bericht des AStA-Referats Hopo Innen - Paul-Henrik Himmel

- Initiativentreffen im Stuck:
 - lief gut, viel positives Feedback, gerne wieder
- FSR-Wahlen:
 - Brauerei stellt Bier bereit
 - Steckbriefe und Videos der Kandidierenden weitergeleitet
 - Wahl läuft eher schleppend, wenige vor Ort
- Hilfe bei Umzug des Finanzbüros
- Feedback-Gespräch mit Ira
- Planung der Klimawoche mit Alina
- März: Akkreditierungsprozess, externe Qualitätskontrolle, Studierende können ihre Erfahrungen an der Fakultät teilen, bei Interesse melden

Fragen/Anmerkungen:

Linus: Wie viele Briefwahanträge gab es dieses Mal?

- Paul: Weil es so kurzfristig organisiert war, leider nur fünf.

Bericht des AStA-Referats Hopo Außen - Alina Bernhardt

- Semesterticket:
 - 22.11: Treffen mit OB, von Blumenthal und SVF:

- aktuelle Situation zum Semesterticket besprochen
- außerordentliche Treffen der IG Semtix
- Corona-Situation:
 - Landeskonferenz mit BrandStuVe: Austausch zu Situation an Brandenburger Unis
 - 2G/3G-Situation besprochen
 - Januar: Konferenz mit Ministerin
- Sprecher*innenrat sucht neue Sprecher*innen: sie bewirbt sich
- Klimawoche 2022
 - Vorbereitungen mit Paul
 - 25.04-29.04, zweite Vorlesungswoche des SoSe
 - Veranstaltungsplan aufgestellt, mehr Kooperation mit der Stadt
 - Idee: "Klima" als Thema in Lehre umsetzen, Planungen folgen
- Europawoche 2022:
 - 09.05-13.05, nach Europa-Tag
 - Veranstaltungsplan aufgestellt, Unterstützung vom Kooperationszentrum
- zwei Monatsgespräche mit Präsidentin
- "Zieh-nach-Frankfurt"-Kampagne mit Kulturdezernentin ausgewertet
- Feedback-Gespräch mit Ira
- Hilfe beim Umzug des Finanzbüros und Flohmarkt

Fragen/Anmerkungen:

Gereon: Wie legt die BrandStuVe die 2G-/3G-Regelungen bei Gremiensitzungen aus?

- Alina: Das weiß sie nicht und fragt nach. Es geht da immer eher darum, wie es generell an Hochschulen läuft.

Bericht des AStA-Referats Kultur - Deniza Ivanova

- Treffen mit Milena Manns:
 - potentielle Ansprechpartner*innen, Ausschreibung für das Zukunftszentrum, FFO bewirbt sich, mehr Zusammenarbeit
- AStA-Sommerfest 2022:
 - Ideen ausgetauscht, möglicher Partner*innen suchen
 - Tabellen und Übersichten erstellt
 - Anfang 2022 beginnen die Planungen dann
- Weihnachtsflohmarkt:
 - nicht so erfolgreich, viele spontane Absagen, nur zwei Stände
 - kurzfristige Kommunikation, muss verbessert werden
- Feedback-Gespräch mit Ira bald
- Organisation der Klimawoche und der Europawoche unterstützen

Fragen/Anmerkungen: /

Bericht des AStA-Referats Gleichstellung und Soziales - Klara Wiedemann

- Aktionstage gegen Sexismus, Homo- und Transfeindlichkeit:
 - zweite Januar-Woche
 - im Kontakt mit mehreren Organisationen und Referent*innen
 - PodcAStA-Folge in Planung

- Queerer Filmabend im Dezember fällt aus, Filmrecht kann aber für späteren Filmabend wieder verwendet werden
- Feedback-Gespräch mit Ira
- Umzug vom Finanzbüro geholfen
- Bundestreffen queerer Hochschulgruppen und -initiativen war erfolgreich
- Teilnahme am Bundestreffen feministischer Gruppen Brandenburgs
- Teilnahme am AStA-Weihnachtsflohmarkt
- Stipendienkommission:
 - Neu-Ernennung der Mitglieder durch Präsidentin, laut Richtlinie ist sie Teil davon
- Rücktritt im Februar:
 - sie geht ab Februar ins Auslandssemester
 - offizielle Ankündigung jetzt
 - Wahl für neue*n Referent*in im Januar, aber Arbeit aufnehmen erst ab Februar, sie will die neue Person dann erst einarbeiten und dann ab Februar abgeben

Fragen/Anmerkungen:

Gereon: Er findet es schade, dass sie zurücktritt, schade, aber es war ja schon bekannt. Die Wahl vor ihrem Abtritt ist möglich.

Bericht des AStA-Referats Internationales - Marika Gendera

- Europawoche:
 - Zusammenarbeit mit Kooperationszentrum und Deniza
 - Planung beginnt nächste Woche
- Feedback-Gespräch mit Ira
 - ab März ist sie im Praktikum im Ausland, wird noch besprochen
- Spendenaktion für polnisch-belarussische Grenze läuft gut
- 06.01.2022: Einführungsveranstaltung zu "Esperanto":
 - im Hybrid-Format, Raum angefragt, auf Englisch, Ronald Schindler leitet die Veranstaltung
- "PodcAStA"-Folge in Planung:
 - polnische Organisationen an der belarussischen Grenze befragen

Fragen/Anmerkungen: /

Bericht des AStA-Referats Antirassismus - Gökhan Karabulut (Gereon liest Bericht vor)

- Spendenaktion für polnisch-belarussische Grenze:
 - Treffen mit Marika und Michael Kurzwelly für weiteres Vorgehen
 - Werbung über Social Media, Poster verteilt, Versand kommt noch, Lagerung über das D4
- Festival contre le racisme:
 - gerne bei Interesse bei ihm melden
- Gespräch mit Katja Kraft wegen der Antira-Situation an der Uni:
 - er will mehr beitragen, Beschwerde aus einer Vorlesung besprochen
- Treffen mit nor borderlands:
 - Situation in Belarus besprochen
 - nicht alle Spenden kommen momentan an, viele Lager voll

- Broschüre für Utopia bearbeitet:
 - Alltagsrassismus in FFO
 - nicht an die Polizei weitergeleitete Situationen beschrieben

Fragen/Anmerkungen: /

Bericht des AStA-Referats Öffentlichkeitsarbeit und Design - Lilly Blaudszun

- Sprechstunde
- Design der Weihnachtskarten vollenden
- Protokoll der letzten AStA-Sitzung geführt
- Plakate erstellt zu FSR-Wahlen:
 - relativ spät beworben, an Kommunikation arbeiten, Fristen für Bewerbung nochmal besprochen
- Infos aus den Gesprächen mit IG-Semtix im nicht-öffentlichen Teil

Fragen/Anmerkungen: /

3.2 Senat und Fakultätsräte

Senat:

Sie bedankt sich zunächst bei Alina dafür, dass sie sich für die BrandStuVe aufgestellt hat. Sie findet es sehr wichtig, dass gerade von kleineren Hochschulen mehr dazu beigetragen wird. Svea berichtet. Der Senat hat gestern getagt. Vorab war es möglich Fragen an die Präsidentin einzureichen. Eine Frage kam zur Cafeteria im Sprachenzentrum: Diese wird nun tatsächlich aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen. Monique Zweig, die Leiterin des Studierendenwerks, hat dies beschlossen. Dann kam eine Anfrage zur Anschaffung von Technik. Hier wurde versprochen, dass mehr bestellt wird, da diese gerade für die Hybrid-Lehre sehr wichtig ist. Zum Thema 2G wurde vom Stiftungsrat und vom Senat gesagt, dass dies mit Absicht nicht in einer Verordnung aufgenommen wurde, da es sonst verfassungswidrig wäre. Die Uni Potsdam macht das nun als erste Universität in Brandenburg. Die Präsidentin wird dies aber nicht tun, bevor nicht eine rechtliche Grundlage dafür geschaffen ist.

Des Weiteren möchte Svea einige Erfahrungen mit der Online- und Hybrid-Lehre von Studierenden sammeln. Diese kann sie dann vor dem Senat vortragen. Am liebsten würde sie noch Rückmeldungen von Kuwi- und Wiwi-Studierenden haben.

Aus dem Stiftungsrat kam dann noch die Frage auf, warum die Kampagnen bisher nicht so erfolgreich waren, dass wieder mehr Studierende an der Uni sind. Sie glaubt, dass der Stiftungsrat nicht wirklich nachvollziehen kann, da sie nicht vor Ort sind. Die Studierenden hier könnten das besser einschätzen.

FakRat Jura:

Linus: Von vielen wird Präsenzunterricht gewünscht, aber jetzt wegen der neuen Bestimmungen ist dies wohl wieder hinfällig.

Jan: Dies ist den Lehrenden selbst überlassen. Es muss nur per Abstimmung in dem jeweiligen Kurs bestimmt werden.

Gereon: Die meisten, die sich gegen Online-Lehre ausgesprochen hätten, würden lieber mehr Maßnahmen akzeptieren.

Ira: Man sollte am Besten auf die Dozierenden zugehen und an sie appellieren, diese Entscheidung an die Kurse selbst zu geben und, wenn gewünscht, einen Antrag zu stellen. In der Kuwi-Fakultät wurde es fast in allen Kursen abgestimmt.

FakRat Kuwi:

/

FakRat Wiwi:

/

3.3 Fachschaftsräte (FSR)

FSR Jura

Die Probleme wegen der Erstfahrt wurden nun besprochen und geklärt. Nächste Woche Dienstag findet die Study Night von 21 bis 0 Uhr statt. Die Werbung dazu kommt noch.

Ira: Die Veranstaltungen können auch immer gerne auf Instagram mit beworben werden durch den AStA. Man muss sich nur per DM melden.

- Jessica: Es wird weitergegeben.

FSR Kuwi

Am 15.12 wird um 19 Uhr ein Weihnachtsquiz stattfinden. Die Gewinner*innen können einen Gutschein für die Kukuryku-Bar bekommen. Sie würden gerne eine Weihnachtsfeier stattfinden lassen, aber aufgrund der neuen Bestimmungen lassen sie diese ausfallen. Für die FSR-Wahlen haben sich drei Menschen aufgestellt.

Klara: Bisher hat sich niemand vom FSR Kuwi zurückgemeldet wegen der Aktionstage gegen Sexismus, Homo- und Transfeindlichkeit.

- Daniel: Es wird weitergegeben.

FSR Wiwi

/

3.4 Ausschüsse des Stupa

Finanzausschuss

Dominic berichtet. Sie haben die Probleme mit der Erstfahrt besprochen. Bezogen auf den Haushalt hat der Ausschuss bei solchen Problemen dann die Rolle zur Vermittlung und Auslegung. Hier ist nun alles geklärt. Des Weiteres haben sie die Finanzordnung ausgeglichen.

Rechtsausschuss

Nicht getagt.

Ira möchte, dass der Ausschuss vor Weihnachten nochmal tagt.

Hopo-Ausschuss

/

AStA-Evaluationsausschuss

/

4 Wahl Beauftragte*r AStA Finanzen

Hier geht es um eine verantwortliche Person für die Übergangszeit im AStA-Referat für Finanzen. Der Rücktritt von Marc wurde offiziell angekündigt und er will nicht kommissarisch weiter machen. Das Stupa muss deshalb jemanden bestimmen, der oder die dann die Arbeit erstmal fortführen. Ira stellt sich dafür bereit. Sie hat sowieso schon die Freigabe für die Arbeit.

Abstimmung:

Ira Helten wird mit acht Stimmen und zwei Enthaltungen gewählt. (8/0/2)

5 Änderungsantrag Haushaltstopf Gesundheit

Dominic übernimmt. Hier geht es nur um eine missverständliche Formulierung. Der Finanzierungsplan wurde bereits erstellt und mit Schätzungen der Preise seitens des AStA bestückt. Doch nun haben sich die Preise für einige Produkte geändert. Deshalb sollte der Topf nun angepasst werden. Auch die Anzahl der Spender für die Periodenprodukte hat sich verändert und der Erste-Hilfe-Kurs wurde gestrichen.

Abstimmung:

Der Antrag wurde mit neun Stimmen und einer Gegenstimme angenommen. (9/1/0)

Gereon unterbricht die Sitzung nun für eine zehnmütige Pause. Um 20:25 geht es dann weiter mit dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Es gibt keine Gegenrede.

6 Semesterticket

/

Der Ausschluss der Öffentlichkeit wird beendet. Die Sitzung wird wieder aufgenommen um 21.33 Uhr. Gereon stellt einen GO-Antrag auf Abänderung der TO insofern, als dass wieder in den TOP 6, nunmehr aber öffentlich eingetreten wird, §§ 10 II 1, 18 I Nr 9, Nr 10 GO-StuPa.

Abstimmung:

2/3 der Anwesenden Abgeordneten stimmen zu (9/0/0)

6 Semesterticket (öffentlich)

Abstimmung:

Der Antrag zur Genehmigung des Vertragsschlusses zu den Konditionen der am 03.12.2021 vom VBB vorgelegten Verhandlungslinie (Zwei-Jahres-Vertrag) wird mit zehn Stimmen angenommen. (10/0/0)

Ira schickt dem Stupa alle weiteren Infos.

7 2G oder 3G

Es geht darum, ob die kommenden Stupa-Sitzungen in Präsenz als 2G- oder als 3G-Veranstaltungen laufen sollten.

Dies ist mir Ira abgesprochen und sie hätte es gerne einheitlich. Bisher lief es als 2G-Veranstaltung, doch es gab Rückmeldungen, dass es einige nicht gut fanden, im Rahmen der momentanen Lage.

Die AStA-Sitzung findet nun als 3G-Veranstaltung statt. Das Stupa hat jedoch noch keine rechtliche Grundlage.

Ira: Sie haben die Entscheidung getroffen, weil ein Referat sonst nicht teilnehmen könnte in Präsenz. Von der Uni aus, ist 2G möglich.

Kilian: Wie wirkt sich das auf die Gäst*innen aus? Gilt für Alle dann 2G?

- Gereon: Ja.
- Dominic: Wenn es für alle möglich ist dann auch zu erscheinen, dann von ihm aus gerne als 2G-Veranstaltung. Aber wenn nicht, dann lieber als 3G, damit alle teilnehmen können.
- Jan: Er stimmt zu. Die Konsequenzen wären nicht so schlimm. Wenn die rechtliche Grundlage gegeben ist, dann ist alles ok.
- Ira: Der Krisenstab sagt, dass bei 2G keine Maskenpflicht von Nöten wäre, bei 3G jedoch schon.
- Linus: Er würde die Maskenpflicht lieber trotzdem beibehalten.
- Jan: Bis zur nächsten Sitzung sollte das nochmal in Erfahrung gebracht werden.
- Linus: Dann sollte erstmal 2G mit Maskenpflicht beschlossen werden, um sicher zu gehen.
- Gereon: Er empfiehlt FFP2-Masken.

Dominic stellt den Antrag, die kommenden Stupa-Sitzungen als 2G-Veranstaltungen mit Maskenpflicht laufen zu lassen.

Abstimmung:

Der Antrag wird mit zehn Stimmen angenommen. (10/0/0)

8 Sitzungskalender

Das Präsidium schlägt den folgenden Termin vor:

05.01.2022, 18:30 Uhr

9 Sonstiges

Linus bedankt sich beim AStA im Namen des Stupa für die Arbeit zum Semesterticket.

Klara hat noch eine Nachfrage bezüglich der Wahl ihrer Nachfolger*in. Sie würde diese gerne in der Woche vom 19.01.2022 durchführen.

Dominic fragt, ob es schon aussichtsreiche Personen gibt, für das AStA-Finanzreferat. Alle sollen sich etwas umhören.

Gereon wünscht allen schöne Weihnachten und ein frohes neues Jahr.

Gereon schließt die Sitzung um 21:50 Uhr.